



---

Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

---

## Pressemitteilung

### Rat für Nachhaltige Entwicklung verleiht Qualitätssiegel „Werkstatt N“

**Berlin, 8.1.2015** – Für besonders nachhaltiges Handeln verleiht der Rat für Nachhaltige Entwicklung jährlich sein Qualitätssiegel „Werkstatt N“. In diesem Jahr zeichnet er mit dem Label 100 nachhaltige Projekte und zukunftsweisende Initiativen im gesamten Bundesgebiet aus, die Ökonomie, Ökologie und Soziales kreativ miteinander verbinden.

Die gemeinnützige Umwelt- und Kinderbetreuungseinrichtung „Naturindianer-Kids“ beispielsweise, die in diesem Jahr das Qualitätssiegel erhält, kommt gänzlich ohne erhobenen Zeigefinger aus, wenn sie Kindern und Jugendlichen Natur und Umwelt erlebbar macht – etwa mit ihren Faschings-, Bauernhof- oder Indianercamps. Unter dem Motto „Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Natur“ unterstützt die Umweltbildungseinrichtung Kindergärten, Schulen, Kommunen sowie Eltern. Ganz andere Aufgaben hingegen stellt sich V FAKTOR, die in diesem Jahr als Werkstatt N-Projekt ausgezeichnete Leipziger Unternehmensberatung. Sie fördert gezielt den Austausch, die Entwicklung und die Vermittlung praktischer Maßnahmen für nachhaltiges und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln im Raum Mitteldeutschland. Kreative Wege beschreitet „Ihr Bäcker Schüren“ aus Hilden: Er stellt seinen Auszubildenden Elektrofahrzeuge zur Verfügung, wenn die zu nachtschlafender Zeit in der Backstube antreten müssen, aber noch keine Busse oder Bahnen fahren. Auch diese Initiative gegen Nachwuchsmangel im Handwerk war unter anderem der Jury die Auszeichnung Werkstatt N wert.

Nicht nur die Bandbreite der Ansätze, um nachhaltige Entwicklung voranzubringen, nimmt von Jahr zu Jahr zu. „Ich freue mich, dass wir für unseren Wettbewerb so viele Einreichungen und vor allem von so hoher Qualität hatten wie noch nie“, sagt Marlehn Thieme, die Vorsitzende des Nachhaltigkeitsrats. „Alle Werkstatt N-Preisträger 2015 haben eines gemeinsam: Sie verknüpfen mit ihren kreativen Ideen und deren Realisierung alle drei Dimensionen nachhaltigen Handelns, vom Menschlichen über das Wirtschaften bis zur Umwelt. Die Teilnehmer kommen mitten aus unserer Gesellschaft und sind für uns alle Vorbilder und Impulsgeber zukunftsfähiger Lebensführung.“

Für die Ausgezeichneten ist das Qualitätssiegel eine Anerkennung ihrer Arbeit. Das Siegel des Nachhaltigkeitsrats kann zur Außendarstellung verwandt werden und verbessert so die Wahrnehmung durch Politik, Medien und Öffentlichkeit. Gleichzeitig werden die Preisträger Teil des Werkstatt N-Netzwerkes, können leichter in den Austausch treten und erhalten Zugang zu einem großen Erfahrungsschatz.

Als Werkstatt N-Projekt zeichnet der Nachhaltigkeitsrat Vorhaben aus, die ihre Alltagstauglichkeit bereits bewiesen haben. Das Qualitätssiegel Werkstatt N-Impulse erhalten beispielgebende Ideen, die noch vor ihrer Feuertaufe stehen.

Die Werkstatt N-Projekte und Werkstatt N-Impulse sind ausführlich auf der Webseite [www.werkstatt-n.de](http://www.werkstatt-n.de) beschrieben. Einige von Ihnen werden sich mit ihren Vorhaben bei der Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrats am Mittwoch, den 3. Juni, im Berliner bcc am Alexanderplatz vorstellen. Kontakt zu den Preisträgern vermittelt der Rat für Nachhaltige Entwicklung auf Nachfrage.

Die Bewerbungsfrist für den kommenden Wettbewerb, Werkstatt N 2016, beginnt in diesem Sommer.

### **Der Rat**

Dem Rat für Nachhaltige Entwicklung gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die von der Bundeskanzlerin für eine Mandatszeit von drei Jahren berufen werden. Zu den Aufgaben des Rates gehören die Entwicklung von Beiträgen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Beiträge, um Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. Mehr unter [www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

### **Medienkontakt:**

Tel: +49 (0) 30 338424-233

E: [hans.stehling@nachhaltigkeitsrat.de](mailto:hans.stehling@nachhaltigkeitsrat.de)